



Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 10.04.2015 05:55 Uhr | Udo Reineke

Gibt es ein Leben nach dem Frühstück?

"Is there a life after breakfast?", "Gibt es ein Leben nach dem Frühstück?" Das ist, wie ich meine, eine wirklich berechtigte Frage. Sie ist übrigens auch Titel eines Songs der legendären "Kinks".

Die meisten von Ihnen werden an dieser Stelle wohl eher erwarten, dass ich als Kirchenmann über seriösere Jenseitsfragen spreche, z.B. über Leben nach dem Tod. Die Frage nach einem Leben nach dem Frühstück halte ich aber für mindestens ebenso wichtig. Kaffee oder Tee und die Wahl des richtigen Brötchens, hart- oder weichgekochtes Ei sind gut und wichtig, aber eben doch nicht alles. Es muss mehr als das alles geben. Es muss auch noch was Gutes danach, nämlich nach dem Frühstück Das Leben nach dem Frühstück kann nur dann gelingen, wenn ich darin vorkomme und wenn ich dabei nach meinen ganz persönlichen Eigenschaften und Talenten mitmische. Und zwar nicht abgehoben, sondern ganz alltäglich. Dass es ein Leben nach dem Frühstück gibt, ist übrigens gar nicht so selbstverständlich, wie Sie vielleicht meinen. Ich merke an mir selbst, wie wenig ich mir an Tagen wie diesen, an den ganz normalen Alltags, Gedanken mache, dass mein Leben auch ganz anders verlaufen könnte. Würde ich in einem anderen Land leben, vielleicht nicht so privilegiert wie Deutschland. Würde ich eine große Krankheit haben. Würde ich unfrei sein. Oder auf der Flucht. Oder würde mich ganz plötzlich ein Unfall oder anderer Schicksalsschlag aus meinem gewohnten Leben nach dem Frühstück reißen, dann würde ich schnell feststellen, wie seidig dünn mein Lebensfaden ist. Dass es ein Leben nach dem Frühstück gibt, ist für mich nicht selbstverständlich, weil mein Leben ein Geschenk ist. Jede Minute, jeder Atemzug.

Ja, ich glaube daher daran und bin mir ganz sicher: Ein wertvolles, sinnhaftes und glückliches Leben nach dem Frühstück kann und wird es geben, wenn ich mich darin entfalte und gestalte. Mein Leben nach dem Frühstück ist der Anfang, der Anfang von vielen wichtigen und sinnhaften Dingen, die ich heute auch für andere tun könnte.

Gibt es ein Leben nach dem Frühstück? Gott sei Dank: Ja, es gibt ein Leben nach dem Frühstück ... aber bitte, bevor es losgeht, den Teller und die Tasse in die Spülmaschine stellen. Manchmal bin ich so vergeistigt, dass ich solche alltäglichen Dinge total übersehe.

Copyright Vorschaubild: Frühstück Niels Heidenreich CC BY 2.0 flickr